



<https://biz.li/2nfi>

DIE SONNE ALS ANTRIEB: "BUSSANOVA" WIRBT FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Veröffentlicht am 28.08.2023 um 14:32 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Egal, wo er in Hannover durch das Stadtbild fährt: Der cremefarbene Bus der Marke Setra mit der Typbezeichnung S 9 ist ein echter Hingucker. Fast 60 Jahre war der Oldtimer als Verbrenner unterwegs, in den vergangenen vier Jahren wurde er restauriert und technisch auf Vordermann gebracht. Wenn der Oldtimer ab dem 3. September 2023 wieder auf Rundfahrten in Hannover geht, dann mit einem klimafreundlichen Antrieb. Statt eines Dieselmotors schnurrt nun ein Elektromotor unter seiner formschönen Haube. Auf dem Busdach montierte Photovoltaik-Panels machen ihn in Verbindung mit einer stationären 40 Kilowatt-Solaranlage als Tankstelle sogar zum "SolarBUS". Der technisch anspruchsvolle Umbau des Fahrzeugs wurde auch durch eine finanzielle Beteiligung der Region Hannover im Rahmen ihrer ausgelaufenen "Leuchtturmrichtlinie zur Förderung bedeutsamer Vorhaben im Bereich Klimaschutz" ermöglicht. "Im Förderzeitraum 2013 bis 2022 hat die Region Hannover mehr als 2,5 Millionen Euro für außergewöhnliche, wegweisende Klimaschutz-Projekte zur Verfügung gestellt. Die Richtlinie hat ihren Zweck erfüllt und wir können nun einen besonderen Endpunkt setzen", so Jens Palandt, Dezernent für Umwelt, Planung und Bauen der Region Hannover, bei einer Probefahrt entlang des Maschsees. "Dass ein Oldtimer wie der Setra-Bus auf seine alten Tage noch einen Beitrag zur Vermeidung von Emissionen im Verkehr leistet, ist nicht nur technisch ein Meisterstück. Es zeigt, dass man in allen Bereichen einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas und der Umwelt leisten kann. Der BussaNova-SolarBUS ist hier ein ganz besonderes und vor allem sichtbares Vorzeigevorhaben - eine rollende Werbe-Plattform für eine klimaneutrale Region Hannover im Jahr 2035." Der Setra S 9, Baujahr 1964, vormals mit einem Dieselmotor von 30 Litern auf 100 gefahrene Kilometer unterwegs, bezieht jetzt seinen Fahrstrom von der Sonne. Auf dem Busdach werden demnächst 5,4 Quadratmeter Solarzellen glitzern. Noch mehr erneuerbare Energie wird nachts auf dem BussaNova-Betriebsgelände "getankt". "Mit der Umrüstung des Oldtimers auf umweltfreundlichen Elektroantrieb bekennen wir uns zum Klimaschutz. Auf unseren jährlich rund 200 Touren wollen wir etwa 8.500 mitfahrenden Fahrgäste für die Verkehrswende begeistern. Wenn dadurch nicht nur nebenbei die Attraktivität der Marke ‚Stadtbekannt & Co.‘ gesteigert werden kann, sind wir als Betreiber natürlich hochofrend", so die BussaNova Classic Tours-Inhaber Thorsten Krüger und Thorsten Stahl. Etwa 100.000 Euro haben sie in den Umbau des Setra zum E-Bus investiert. Rund 78.000 Euro kamen von der Region Hannover. Informationen zum Oldie-Bus und zu den Stadtrundfahrten gibt es unter www.stadtbekannt-und-co.de und Informationen zu den Klimaschutzförderprogrammen der Region Hannover sind unter www.hannover.de/klimaschutz zu finden.



Die BussaNova Classic Tours-Inhaber Thorsten Stahl (von links) und Torsten Krüger nehmen von Jens Palandt, Klimadezernent der Region Hannover, den symbolischen Leuchtturm für die Förderung des Bus-Umbaus entgegen. Foto: Region Hannover, Nils-Gregor Graf